



ENZIA'
N'cyan

N'cyan vernetzt die Kraft des
Ursprungs mit der digitalen
Zukunft

Zukunft im FoKus

N'CYAN GIPFELTREFFEN FÜR PROGRESSIVE REGIONEN

Im neuen Hotel, Forschungs- und Kommunikationszentrum FoKus
des Verein N'Cyane - Innovation für Menschen in St. Jakob i.D.
umrahmt von der Osttiroler Bergwelt im Nationalpark Hohe Tauern



Programm

IM ÜBERBLICK

(Stand: 26.9.2021, Änderungen vorbehalten)

DONNERSTAG, 30.9.2021, Nachmittag

Ab 14 Uhr: Check-In und Registrierung

15:00 Uhr: Begrüßung und einführende Worte vom N' Cyan-Vorstand

REGIONEN mit Zukunft

15:15 Uhr: Politik für die ländlichen Regionen (Keynote)

15:45 Uhr: Regionalentwicklung mit Zukunft (Kurzimpulse)

16:45 Uhr: Offenes Ideenlabor I - Regionen mit Zukunft

17:30 Uhr: Round-Table I: Regionen mit Zukunft

DONNERSTAG, 30.9.2021, Abend

PARADISE FOUND?

20:00 Uhr: Paradise Found - Film und Gespräch mit den Filmemacher*innen

FREITAG, 1.10.2021, Vormittag

(Zusammen) *LEBEN* mit Zukunft

09:00 Uhr: Offenes Ideenlabor II - (Zusammen) *LEBEN* mit Zukunft

10:20 Uhr: Umbrello - Digitale.Dorf.Dienste (Impulsvortrag & Good Practice)

10:40 Uhr: Round-Table II: Gesellschaft mit Zukunft

11:15 Uhr: (Er) *LEBEN* - Über die Heilkraft der Alpen (Keynote)

FREITAG, 1.10.2021, Nachmittag

Digitale Transformation mit Zukunft

13:00 Uhr: Erfolgsfaktoren für den digitalen Wandel

13:20 Uhr: Round-Table II: Digital Innovation Hubs in Österreich

Technologien mit Zukunft

14:30 Uhr: Blockchain, AI, IoT & Co - Neue Chancen mit disruptiven Technologien

14:50 Uhr: Augmented & Virtual Reality - Aktuelle Entwicklungen und Anwendungen

Innovationen mit Zukunft

15:30 Uhr: Innovationsmanagement - Quo vadis? (Impulsvortrag)

15:50 Uhr: Innovationssysteme für Green & Digital Transformation (Impulsvortrag)

16:15 Uhr: Offenes Ideenlabor III: (Geschäfts) *DEEN* mit Zukunft

FREITAG, 1.10.2021, Abend

FoKus N' Cyan – Forschung, Innovation und Kommunikation mit Zukunft

18:00 Uhr: Get-together & Eröffnungsaperitiv

18:30 Uhr: FoKus N' Cyan - Offizielle Eröffnung

19:30 Uhr: Über die Liebe, den Mut, die Wirtschaft und das Leben (Keynote)

20 Uhr: Eröffnungsdinner im Restaurant Unterrain

SAMSTAG, 2.10.2021, Vormittag

(Aus- und Weiter)BILDUNG mit Zukunft

09:00 Uhr: Offenes Ideenlabor IV: (Aus- und Weiter)BILDUNG mit Zukunft

(Zusammen)ARBEIT mit Zukunft

Impulsvorträge:

10:00 Uhr: Unlocking Potentials - Erfolgsfaktoren für agiles Management & New Work

10:20 Uhr: Interkulturelles Ankommen - globale Zusammenarbeit im digitalen Dort

10:40 Uhr: (Arbeits)KULTUR mit Zukunft - Oder: Wie kommt die Oper in die Regionen?

11:15 Uhr: Round-Table III: Future/Work/Skills

SAMSTAG, 2.10.2021, Nachmittag

TOURISMUS mit Zukunft

14:00 Uhr: Neue Wege im Tourismus? (Impulsvortrag)

14:20 Uhr: Digitalisierung im Tourismus (Impulsvortrag)

14:40 Uhr: Round-Table IV: Tourismus mit Zukunft

MOBILITÄT und Logistik mit Zukunft

15:40 Uhr: Nachhaltige (Tourismus)mobilität im ländlichen Raum - Pilotregion Osttirol

16:00 Uhr: Mobilität und Logistik - Lösungen für den ländlichen Raum (Kurzipulse)

17:15 Uhr: Offenes Ideenlabor V: Mobilität und Logistik mit Zukunft

Zukunft im FoKus

18:00 Uhr: Zusammenfassung, Ausblick, Schlussworte und Verabschiedung



Programm

IM DETAIL

(Stand: 26.9.2021, Änderungen vorbehalten)

DONNERSTAG, 30.9.2021, NACHMITTAG

REGIONEN mit Zukunft

Ab 14 Uhr: Check-In und Registrierung

15:00 Uhr: Begrüßung und einführende Worte vom N' Cyan-Vorstand

„Der Megatrend »Urbanisierung« scheint eindimensional immer nur in Richtung »Metropolen« zu gehen. Aber das ist ein Irrtum. Auch in der Provinz, in mittleren und kleineren Städten, entsteht Zukunft, entwickelt sich eine neue Heimat der Glokalisten... Technologie ist wichtig, aber nicht alles. Im Kern der ruralen Renaissance stehen die lebendigen Beziehungen zwischen Menschen.“

Matthias Horx, Trend- und Zukunftsforscher, Visionär, Publizist

15:15 Uhr: **Politik für die ländlichen Regionen**

Hintergründe, Strukturen, Potenziale (Keynote)

Georg Keuschnigg, Leiter Netzwerk Zukunftsraum Land

Für die ländlichen Regionen besteht ein Mangel an übergreifenden politischen Strukturen. Österreich ist im Wesentlichen ständisch aufgestellt: Unternehmen kümmern sich um die Wirtschaft, Bauern und die Agrarwelt usw. Übergreifend sind in den Regionen eigentlich nur die Gemeinden tätig. Bundesweit ist der Gemeindebund ein wirklicher Partner. Eine gewisse Pionierleistung erbringen nun die LEADER-Regionen und die Regionalmanagements. Doch es bedarf einer Weiterentwicklung bestehender Strukturen und einer intensivierten Zusammenarbeit vielfältiger Partner, um den ländlichen Raum entsprechend zu fördern.

15:45 Uhr: **Regionalentwicklung mit Zukunft (Kurzimpulse & Good Practice)**

Michael Hohenwarter, Geschäftsführer Regionalmanagement Osttirol

Sabine Seidler, Obfrau Initiative ProMÖLLTAL, Int. Forum Anthropozän

Rosemarie Pichler, Geschäftsführung Net4Future GmbH

Thomas Zametter, Senior Researcher FH Kärnten, Regionalforschung Hermagor

Jakob Eder, Projektmanager Regionale Innovationssysteme, FFG

Ländliche Regionen erleben vielfach einen neuen Aufschwung. Quasi als Gegenteil zur Urbanisierung und gefördert von den Chancen des digitalen Wandels erfahren sie eine (Wieder)belebung, die nicht zuletzt in der Corona-Krise mehr als bestätigt und beschleunigt wurde. Durch den bedrohlichen Klimawandel und andere große Herausforderungen unserer Gesellschaft gewinnen zukunftsfähige Lebensräume in „Smart & Sustainable Regions“ immer mehr an Bedeutung. Die Initiative ProMÖLLTAL und ihr internationales Forum Anthropozän, die Zukunftsakademie Mostviertel, das trans_space (ein interdisziplinäres Forschungsteam der FH Kärnten), Regionalforschung Hermagor und das von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft koordinierte und vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus finanzierte Projekt für regionale Innovationssysteme sind dabei zukunftsweisende Praxisbeispiele.

DONNERSTAG, 30.9.2021, NACHMITTAG

REGIONEN mit Zukunft

16:45 Uhr: Offenes Ideenlabor I: Regionen mit Zukunft

Für die Etablierung von progressiven Regionen sind innovative Ideen gefragt, die mit gebündelten Kräften gemeinsam weiterentwickelt werden. Beim offenen Ideenlabor können sich alle interessierten Anwesenden mit ihren individuellen Erfahrungen und kreativen Ideen einbringen, drängende Fragen stellen und zukunftsweisende Impulse geben. Erfahrene Mentor*innen unterstützen und dokumentieren Diskussionsprozesse, Zusammenarbeit und gemeinsame Ideenfindung.

17:30 Uhr: Round-Table I: Regionen mit Zukunft

Gabriele Permoser, Koordinatorin European University E³UDRES²)
Johannes Rohm, Abteilung Wirtschaftsstandort, Digitalisierung und Wissenschaft, Amt der Tiroler Landesregierung
Helmut Voitl, Filmemacher und Initiator zahlreicher Initiativen
Elisabeth Guggenberger, Autorin und Initiatorin zahlreicher Initiativen

In der abschließenden Gesprächsrunde diskutieren anwesende Expert*innen zentrale Fragen und Impulse des offenen Ideenlabors und fassen die wichtigsten Erkenntnisse des Nachmittags zusammen.

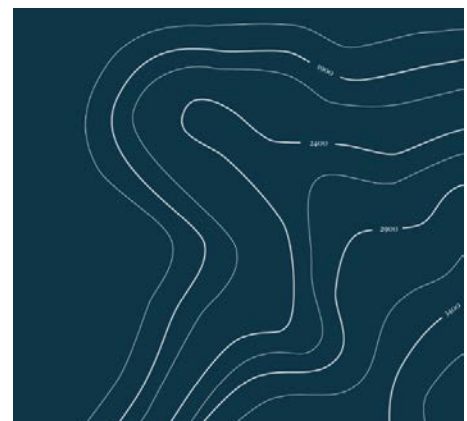
Donnerstag, 30.9.2021, Abend

Paradise Found?

18:30 Uhr: Abendessen im Restaurant Unterrain

20:00 Uhr: Paradise Found – Filmvorführung und Gespräch mit den Filmemacher*innen

Elisabeth Guggenberger und Helmut Voitl haben in vieler Hinsicht österreichische Fernsehgeschichte geschrieben und richtungsweisende Impulse für Stadt- und Regionalentwicklung gegeben. Beispielsweise ist ihre Filmreihe über biologische Landwirtschaft aus den 1970er-Jahren heute nicht nur ein wichtiges Zeitdokument, sondern bewirkte u.a. auch die Gründung von BIO AUSTRIA. Bei vier Expeditionen lebten sie insgesamt mehr als ein Jahr in der Arktis und produzierten dabei u.a. preisgekrönte Dokumentationen über die Entdeckung von Franz-Josef-Land. Die faszinierenden Bilder, Klänge und Texte von *Paradies Found* zeigen die Erfahrungen dieser Expeditionen aus der Perspektive des Sounddesigners und stellen zentrale Fragen über die Beziehungen von Mensch und Natur, über Lebensräume, Heimat und *Regionen mit Zukunft*.



Freitag, 1.10.2021, Vormittag (Zusammen)LEBEN mit Zukunft

„In unserer Zeit herrscht ein schrecklicher Aberglaube. Er besteht darin, dass wir begeistert jede Erfindung aufgreifen, welche die Arbeit erleichtert, und glauben, sie unbedingt nutzen zu müssen, ohne uns die Frage vorzulegen, ob diese die Arbeit erleichternde Erfindung unser Glück vermehrt oder vielleicht Schönheit zerstört.“

Leo Tolstoi

9:00 Uhr: **Offenes Ideenlabor II: (Zusammen)LEBEN mit Zukunft**

Der digitale Wandel hat unsere Gesellschaft in nahezu allen Bereichen unseres (Zusammen)lebens teils drastisch verändert. Neben zahlreichen unbestrittenen Vorteilen der technologischen Entwicklungen werden aber auch immer mehr Herausforderungen deutlich: Cyber-Angriffe verursachen große wirtschaftliche Schäden, Fake News beeinflussen die öffentliche Meinung, Hasspostings schüren Ängste. Auf digitalen Plattformen wird nicht nur jede*r zur Expert*in für alles und jedes, sondern Algorithmen beeinflussen längst mit diverse Vorschlägen unser Konsum- und Kaufverhalten. Digitale Technologien bringen einerseits ganz neue Möglichkeiten für Partizipation und Kommunikation und können dadurch auch Demokratisierungsprozesse unterstützen. Andererseits führen die Entwicklungen aber zu einer zunehmend von Nicht- und Halbwissen geprägten Oberflächlichkeit, in der es beispielsweise Qualitätsjournalismus, evidenzbasierte öffentliche Diskurse, wissenschaftliche Expertise und durch langjähriger Praxis erworbene Erfahrungen anscheinend immer weniger Beachtung finden. Das offene Ideenlabor lädt alle interessierten Anwesenden ein, die vielfältigen Chancen und Herausforderungen des digitalen Zeitalters für das (Zusammen)LEBEN in unsere Gesellschaft kritisch zu reflektieren, drängende Fragen zu stellen und zukunftsweisende Impulse für eine positive Weiterentwicklung einzubringen.

10:00 Uhr: **Gesellschaft mit Zukunft (Impulsvortrag)**

Daniela Ingruber, Wissenschaftlerin am Research Lab for Democracy and Society in Transition, Donau-Universität Krems

„Um der Dystopie zu entgehen, wird es neben nachhaltigen Technologien auch die Pflege sozialer Fähigkeiten brauchen, um das Zusammenleben gemeinschaftlich zu gestalten.“

Daniela Ingruber

10:20 Uhr: **Umbrello - Digitale.Dorf.Dienste (Good Practice, Impulsvortrag)**

Johannes Pflegerl, Leiter Ilse Arlt Institut für soziale Inklusionsforschung, FH St. Pölten

„In einer Welt global agierender Informations- und Kommunikationsunternehmen kann das digitale Dorf zu einer neuen Rolle als Marktplatz für einfache und altersgerechte Dienste finden.“

*Jakob Doppler, Johannes Pflegerl und Kolleg*innen*

https://research.fhstp.ac.at/content/download/89429/file/Umbrello_Whitepaper_Digital.pdf

10:40 Uhr: **Round-Table II: Gesellschaft mit Zukunft (Fragen und Diskussion)**

In der abschließenden Gesprächsrunde diskutieren anwesende Expert*innen zentrale Fragen und Impulse des offenen Ideenlabors und fassen die wichtigsten Erkenntnisse des Vormittags zusammen.

Freitag, 1.10.2021, Vormittag

(Zusammen)LEBEN mit Zukunft

11:15 Uhr: **(Er)LEBEN mit Zukunft - Über die Heilkraft der Alpen** (Keynote)

Arnulf Hartl, Leiter Institut für Ökomedizin, Paracelsus Medizinische Privatuniversität

In unserem schnelllebigen, von Maschinen und Algorithmen geprägten digitalen Zeitalter bekommen Wohlbefinden und Gesundheits(vorsorge) eine noch größere Bedeutung als wohl wichtigster Grundpfeiler für ein positives (Zusammen)LEBEN. Die unmittelbare Nähe zur Natur erhöht zweifelsfrei die Lebensqualität und zählt somit zu den wichtigsten Vorzügen ländlicher Regionen. Die Wirkung von natürlichen Gesundheitsressourcen, gebauten Umwelten sowie Virtual Reality-Szenarien auf die Immunologie, Physiologie und Psychologie des Menschen wird von klinische Studien belegt. Unter anderem spielen dabei Bewegung in der alpinen Natur (Green Exercise), bewusste Ernährung, Klimatherapie, Balneotherapie und Aerosoltherapie eine wichtige Rolle. Wissenschaftlich abgesicherte Aussagen und medizinische Evidenz über Wirkungsweisen von regionalen Gesundheitsressourcen bilden auch die entscheidende Grundlage für innovative Präventionskonzepte, betriebliche Gesundheitsvorsorge, Gesundheitstourismus etc.

12:00 Uhr: **Mittagsimbiss im Restaurant Unterrain**

FREITAG, 1.10.2021, NACHMITTAG

(Weiter)ENTWICKLUNG mit Zukunft

(Digitale) Transformation mit Zukunft

„I can't understand why people are frightened of new ideas. I'm frightened of the old ones.“

John Cage

13:00 Uhr: **Erfolgsfaktoren für den digitalen Wandel**(Impulsvortrag)

Robert Plomberger, Geschäftsführer Kompetenzzentrum Future Digital

13:20 Uhr: **Round Table III: Digital Innovation Hubs in Österreich**

Rosemarie Pichler, Digital Makers Hub

Martina Eckerstorfer, DIHSüd - Digital Innovation Hub Süd

Daniel Houben, dih.work - DIH Arbeitswelt KMU GmbH

Petra Fischer, DIHOst - Digital Innovation Hub Ost

Pia Seeberger, DIH Innovate

Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft FFG fördert bundesweit derzeit sechs Digital Innovation Hubs. Diese vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) und der Nationalstiftung Forschung|Technologie|Entwicklung finanzierten Hubs sind nicht-wirtschaftlich tätige Kompetenznetzwerke, die KMU bei ihren Digitalisierungsbestrebungen unterstützen. Sie bieten dafür ein breites Angebot an Leistungen in den Modulen Information, Weiterbildung und Digitale Innovation zum Nutzen der Zielgruppe. Vertreter*innen von allen sechs DIH und von der FFG tauschen bisherige Erfahrungen aus, stellen Good Practices vor, diskutieren bestehende Probleme und stehen für Fragen und Anregungen aller Teilnehmer*innen zur Verfügung.

FREITAG, 1.10.2021, NACHMITTAG (Weiter)ENTWICKLUNG mit Zukunft

Technologien mit Zukunft

„Der Fortschritt geschieht heute so schnell, dass, während jemand eine Sache für gänzlich undurchführbar erklärt, er von einem anderen unterbrochen wird, der sie schon realisiert hat.“

Albert Einstein

**14:30 Uhr: Blockchain, AI, IoT & Co.
Chancen und Herausforderungen disruptiver Technologien (Impulsvortrag)**
Franz Fidler, Leiter Department für Medien und digitale Technologien, FH St. Pölten

**14:50 Uhr: Augmented & Virtual Reality
Aktuelle Entwicklungen und Anwendungen (Impulsvortrag)**
Christoph Sitar, Geschäftsführung Mediasquad

Innovationen mit Zukunft

„Ich werde das elektrische Licht so preiswert machen, dass es sich nur noch Reiche leisten können, Kerzen anzuzünden.“

Thomas A. Edison

15:30 Uhr: Innovationsmanagement – Quo vadis? (Impulsvortrag)
Rita Faullant, Leiterin M/O/T School of Management, Organizational Development and Technology, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

15:50 Uhr: Innovationssysteme für Green & Digital Transition (Impulsvortrag)
Susanne Roiser, Leiterin Department für Digital Business & Innovation, FH St. Pölten

16:15 Uhr: Offenes Ideenlabor III: (Geschäfts)IDEEN mit Zukunft

Beim offenen Ideenlabor III werden die Themen des Nachmittags weiter vertieft und kritisch reflektiert. Alle interessierten Teilnehmer*innen stellen drängende Fragen, bringen ihre Impulse ein und diskutieren über (Geschäfts)IDEEN mit Zukunft.



Freitag, 1.10.2021, Abend

Offizielle Eröffnung – FoKus N'cyan – Hotel, Forschungs- und Kommunikationszentrum mit Zukunft

Mit dem neuen Hotel, Forschungs- und Kommunikationszentrum eröffnet der Verein N'cyan – Innovation für Menschen einen besonderen Ort, von dem zukünftig wesentliche Impulse für die Weiterentwicklung nachhaltiger Regionen im digitalen Zeitalter ausgehen werden. Es entsteht ein lebendiges Reallabor, das St. Jakob und das Defereggental zur beispielgebenden Modellregion werden lassen. Zukunft im Fokus bietet den perfekten Rahmen für eine feierliche Eröffnung.

ab 18:00 Uhr: **Get To Gether / Eröffnungsapperitiv**

18:30 Uhr:
Offizielle Eröffnung

Eröffnungsmusik I (Uraufführung)

Hannes Raffaseder (Komponist und Vorstandsmitglied von N'cyan)

Begrüßung und einleitende Worte

Walter Troger (Vorsitzender des Vorstands von N'cyan)

Videobotschaft

Elisabeth Köstinger (Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus)
Margarethe Schramböck (Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort)

N'cyan – Innovation für Menschen – Unsere Vision, unsere Ziele

Gespräch mit dem Vereinsvorstand (Walter Troger, Egon Kleinlercher, Hubert Jesacher und Hannes Raffaseder)

Festansprache

Martha Schultz (Vizepräsidentin der WKÖ, Geschäftsführerin Schultz Gruppe)

Eröffnungsmusik II

Tradition trifft Zukunft – vom Unterrain in FoKus N'cyan

Videopräsentation, FH St. Pölten

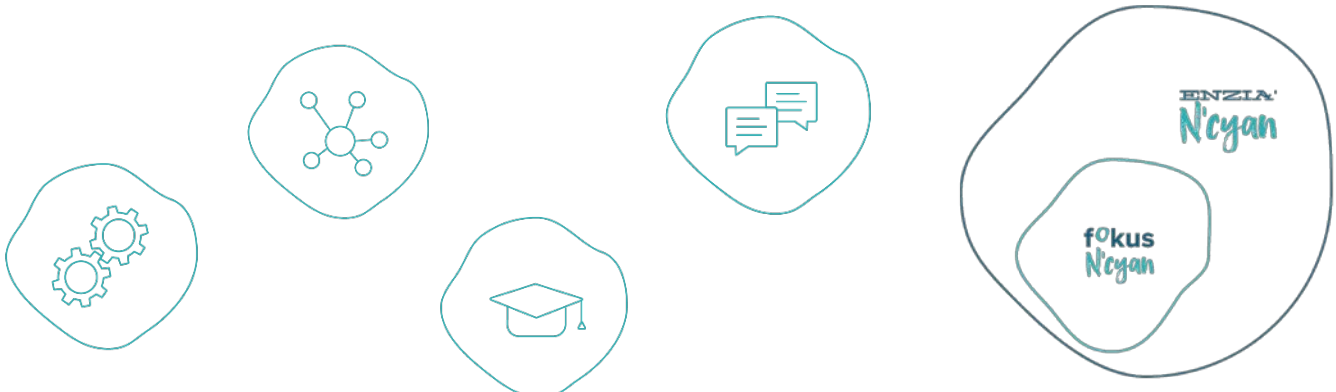
19:30 Uhr: **Über die Liebe, den Mut, die Wirtschaft und das Leben**

Heini Staudinger, Geschäftsführer Waldviertler Werkstätten GmbH (GEA-Waldviertler)

Segnung

Pfarrer Damian Frysz, Pfarrer Franz Maryhofer

20:00 Uhr: **Eröffnungsdinner im Restaurant Unterrain**



Samstag, 2.10.2021, Vormittag (Aus- und Weiter)BILDUNG mit Zukunft

9:00 Uhr: **Offenes Ideenlabor IV: (Aus- und Weiter)BILDUNG mit Zukunft**

„Value, believing, independent thinking, teamwork, care for others... we should teach our children sports, music, painting, art... Everything we teach should be different from the machines. If the machine can do better, you have to think about it ...“

Jack Ma, Gründer von Alibaba, 2018 beim Weltwirtschaftsforum in Davos

Das digitale Zeitalter fordert ganz neue Wege im gesamten Bildungswesen. Vielfach wird von (Hoch)schulen noch deutlich mehr Anwendungs- und Berufsorientierung gefordert. Digitale Kompetenzen werden als Schlüsselfaktoren angesehen. Weltweite Studien über Future (Work) Skills und 21st Century Skills verdeutlichen, die wachsende Bedeutung von Problemlösungskompetenz, kritischem Denken, Kreativität, Interdisziplinarität, Teamfähigkeit etc. Weiterbildung und Umschulungen, Re-Skilling und Up-Skilling sind in vielen Bereichen unerlässlich. Lebenslanges Lernen wird in der schnelllebigen (Arbeits)welt endgültig zur Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig fordern zahlreiche Expert*innen eine deutlich breitere, zunächst zweckfreie (Allgemein)bildung und propagieren einen neuen (digitalen) Humanismus, der auch (Hoch)schulen und Universitäten wieder stärker prägen soll. Jedenfalls wird ein disziplinen-, branchen- und generationenübergreifendes von- und miteinander Lernen notwendig sein, um die Zukunft positiv zu gestalten.

(Zusammen)ARBEIT mit Zukunft

"The crisis heightens our need to re-evaluate prevailing models of leadership."

John Kao, Chairman, Institute for Large Scale Innovation

<https://www.weforum.org/agenda/2020/03/six-essential-intelligences-shape-smart-leadership-in-disrupted-times/>

Agiles Management und neue Formen der (Zusammen)arbeit zählen zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren von erfolgreichen Tech-Unternehmen und aufstrebenden Startups. In der Corona-Krise haben Smart Work und Remote Work gezwungenermaßen auch in fast allen anderen Branchen einen deutlichen Aufschwung erlebt und das Home-Office endgültig als interessante Alternative etabliert. Um die neuen Rahmenbedingungen unserer Arbeitswelt erfolgreich zu nutzen, braucht es auch neue Wege in der Unternehmenskommunikation, in der Mitarbeiterführung und in diversen weiteren Bereichen der (Zusammen)arbeit.

10:00 Uhr: **Unlocking Potentials - Erfolgsfaktoren für agiles Management & New Work**
Martin Kompan, Lead Agil Coach Dr. Oetker, Geschäftsführer step2

10:20 Uhr: **Interkulturelles Ankommen - Globale Zusammenarbeit im digitalen Dorf**
Rainer Pollack, Kaufmännischer Direktor, Goethe Institut

10:40 Uhr: **(Arbeits)KULTUR mit Zukunft - oder: Wie kommt die Oper in die Regionen?**
Christopher Widauer, Consulting in Digital Cultural Development

11:15 Uhr: **Round-Table IV: Future:Work:Skills**
Ulrike Domany-Funtan, Generalsekretärin fit4internet
Katalin Szondy, Leiterin FH-Service Hochschulentwicklung, FH St. Pölten
Giuliana Sabbatini, moresolutions

Zahlreiche Studien und Initiativen beschäftigen sich mit dem „Digital Skills Gap“ und den für die Bewältigung der Herausforderung unserer Gesellschaft erforderlichen „Future (Work) Skills“. Bei diesem Round-Table wird über erforderliche Rahmenbedingungen zur Förderung des Erwerbs dieser Schlüsselkompetenzen und über Herausforderungen bei deren Umsetzung diskutiert. Außerdem werden Good Practices und zukunftsweisende Ansätze vorgestellt.

12:30 Uhr: **Mittagsimbiss im Restaurant Unterrain**

Samstag, 2.10.2021, Nachmittag

TOURISMUS mit Zukunft

Der Tourismus ist einer der bedeutendsten Wirtschaftszweige in Österreich, der für viele Regionen eine ganz zentrale Rolle spielt. Der Tourismus ist aber eine von der Corona-Krise am stärksten betroffene Branche. Vielfach wird ein Neustart gefordert, der auch bestehende Konzepte hinterfragt, die bis zum Ausbruch der Pandemie jahrelang erfolgreich waren. Neue Impulse und zukunftsweisende Ideen für einen nachhaltigen Tourismus mit Zukunft sind daher dringend notwendig. Zukunft im FoKus diskutiert mögliche Wege anhand von aktuellen wissenschaftlichen Studien, praktischen Erfahrungen und Best-Practice Beispielen.

14:00 Uhr: Neue Wege im Tourismus durch Nachhaltigkeit, Gesundheit und Kultur?

Harald Friedl, Assoz. Professor (FH), Gesundheits- und
Tourismusmanagement, FH Joanneum

14:20 Uhr: Digitalisierung im Tourismus

Freddy Tripold, Geschäftsführung Tripold-Lobner OG, tlog.at

14:40 Uhr: Round-Table V: Tourismus mit Zukunft

Martha Schultz, Vizepräsidentin WKÖ und Mitinhaberin Schultz Gruppe
Barbara Mellitzer, FoKus N' Cyan
und anwesende Expert*innen

MOBILITÄT und Logistik mit Zukunft

15:40 Uhr: Tourismusmobilität und nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum, Pilotregion Osttirol (Projekt Interreg Central Europe SMACKER)

Manfred Mair, Projektmanager Regional Management Osttirol

16:00 Uhr: Mobilität und Logistik - Gibt es Lösungen für den ländlichen Raum? (Kurzipulse)

Pamela Nolz, Koordinatorin Research Network Circular Economy, E³UDRES²
Alexandra Anderluh, Senior Researcherin, Carl Ritter von Ghega Institut
für integrierte Mobilitätsforschung, FH St. Pölten
Tanja Krammer, Koordinatorin Kompetenzfeld Logistik, DIHSüd
Philipp Hungerländer, Assoz. Prof. Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

17:00 Uhr: Offenes Ideenlabor V: Mobilität und Logistik mit Zukunft

Zukunft im FoKus

18:00 Uhr: Zusammenfassung und Ausblick

Hannes Raffaseder, Wissenschaftlicher Vorstand im Verein N' Cyan, Mitglied
der Geschäftsführung, FH St. Pölten

Schlussworte und Verabschiedung

Vorstand des Vereins N' Cyan - Innovation für Menschen

RAHMENPROGRAMM

Gipfeltreffen auf 2000 Meter

Abhängig von der Witterung werden ergänzende Outdoor-Aktivitäten zum Obersee am Stallersattel, zu Berghütten im Nationalpark Hohe Tauern, zum Deferegger Heilwasser und anderen Hotspots im Defereggental organisiert.

MITWIRKENDE EXPERT*INNEN

(in alphabetischer Reihenfolge)

Drⁱⁿ. Alexandra Anderluh

Senior Researcherin am Carl Ritter von Ghenga Institut für integrierte Mobilitätsforschung des Departements für Bahntechnologien und Mobilität an der FH St. Pölten; Tischlermeisterin; Expertin für nachhaltige Mobilität und Logistik

Mag. Ulrike Domany-Funtan, MBA

Generalsekretärin fit4internet - Verein zur Steigerung der digitalen Kompetenzen in Österreich; Vizepräsidentin der Julius Raab Stiftung; Expertin im Bereich Management, Digitalisierung und Medien; ORF Stiftungsrätin

Martina Eckerstorfer

Geschäftsführerin DIHSüd - Digital Innovation Hub Süd; Projektmanagerin für Forschung, Technologie und Innovation BABEG

Dr. Jakob Eder, MA

Projektmanager Regionale Innovationssysteme der FFG, Dissertation über Innovation in Zentrum und Peripherie in Österreich (ausgezeichnet mit dem Preis für Föderalismus und Regionalforschung)

Assoc. Prof. MMag. Dr. Rita Faullant

Leiterin der M/O/T School of Management, Organizational Development and Technology an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt; Forschung zu Technologiemanagement, Digitalisierung der Innovation, Open Innovation, Crowd Sourcing; Assoc. Prof. an der University of Southern Denmark

FH-Prof. DI Dr. Franz Fidler

Leiter des Department für Medien und digitale Technologien, der Masterstudiengänge Digital Design, Digital Media Production und Interactive Technologies sowie einiger Weiterbildungslehrgänge im Bereich der Digitalisierung an der FH St. Pölten; Gründer der TriLite Technologies GmbH; stv. Obmann und Area Lead Austrian Blockchain Center; Koordinator des Standort St. Pölten im DIHOst

Mag. Petra Fischer

Mitarbeiterin für den Digital Makers Hub, den DIHOst - Digital Innovation Hub Ost und den dih.work - DIH Arbeitswelt KMU GmbH an der FH St. Pölten

Prof. (FH) MMag. Dr. Harald Friedl

Jurist und Philosoph; lehrt am Studiengang Gesundheitsmanagement im Tourismus der FH Joanneum in Bad Gleichenberg; Forschungsschwerpunkte u.a. in nachhaltiger Regionalentwicklung durch Tourismus, Theorie der angewandten Tourismsethik, Verknüpfung von Nachhaltigkeit und Gesundheitsförderung

Elisabeth Guggenberger

Filmemacherin und Autorin; Juristin; Ausbildung als Clownin; (Mit)begründerin zahlreicher Initiativen (z.B. Gartenhofverein Planquadrat, BIO Austria u.v.a.); zahlreiche beispielgebende Dokumentationen für den ORF in enger Zusammenarbeit mit Helmut Voitl

Univ. Doz. Dr. Arnulf Hartl

Immunologe; Leiter des Instituts für Ökomedizin an der Paracelsus Medizinische Privatuniversität (PMU); Forschung zur medizinischen und psychologischen Wirkung der Natur auf die Gesundheit des Menschen; Wissenschaftlicher Leiter der Initiative „Hohe Tauern Health - Urlaub für Allergiker und Asthmatiker“ u.v.a.

DI Michael Hohenwarter

Studium der Raumplanung an der TU Wien, seit 2013 Geschäftsführer Regionalmanagement Osttirol

Dr. Daniel Houben, M.A.

Universitätsassistent Institut für Soziologie der Johannes-Kepler-Universität in Linz, Projektmitarbeiter im dih.work; Forschung zu Digitalisierung und Datafizierung, Wissenschafts- und Governaceforschung

Assoc. Prof. MMag. DI DDr. Philipp Hungerländer

Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Kombinatorische Optimierung am Institut für Mathematik der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt; Forschung u.a. im Bereich Operations Research und Spieltheorie

Drⁱⁿ. Daniela Ingruber

Politikwissenschaftlerin, Medientheoretikerin, Demokratie- und Kriegsforscherin; wissenschaftliche Mitarbeiterin am Research Lab for Democracy and Society in Transition der Donau-Universität Krems; lehrt an an diversen Universitäten im In- und Ausland und war Gastprofessorin an der University for Peace (UPEACE)

Georg Keuschnigg

Leiter Netzwerk Zukunftsraum Land; ehemaliger Abgeordneter zum National- und Bundesrat; ehemaliger Direktor des Tiroler Bauernbundes und Mitarbeiter am Institut für Föderalismus; (Mit)initiator zahlreicher Aktivitäten zur Stärkung des ländlichen Raumes

Ing. Martin Kompan, MBA

Lead Agil Coach Dr. Oetker; Geschäftsführer step2.at KG; Obmann I3 Initiative Intelligent Innovation

Tanja Krammer, BSc., MSc.

Mitarbeiterin an der M/O/T School of Management, Organizational Development and Technology an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt; Koordinatorin des Kompetenzfeld Logistik der DIHSüd GmbH

Manfred Mair

Projektmanager Regional Management Osttirol, Projekt Interreg Central Europe SMACKER; Inhaber und Geschäftsführer m-Tech

Barbara Mellitzer

Teamleitung im Hotel, Forschungs- und Kommunikationszentrum FoKus N'cyan

Priv. Dozⁱⁿ. Drⁱⁿ. Pamela Nolz

Koordinatorin Research Network Circular Economy der European University E³UDRES² am Standort der FH St. Pölten; Habilitation an der Uni Wien über Humanitarian and Sustainable Logistics; Expertin für innovative Konzepte und Optimierungsmethode für eine ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Logistik

Mag. Gabriele Permoser

Koordinatorin der European University E³UDRES², Leiterin des FH-Services für Forschung und Wissenstransfer der FH St. Pölten; Expertin für Hochschulinnovation

FH-Prof. Mag. Dr. Johannes Pfliegerl

Leiter des Ilse Arlt Instituts für soziale Inklusionsforschung und stv. Leiter des Departments Soziales und des Masterstudiengangs für Soziale Arbeit an der FH St. Pölten; Leiter der AG Altern und Soziale Arbeit der Österreichischen Gesellschaft für Soziale Arbeit

Mag. Rosemarie Pichler

Geschäftsführerin der Net4Future GmbH und den damit verbundenen Initiativen Zukunftsakademie Mostviertel und Plattform für Innovationsmanagement; Mitglied im Leitungsteam des Digital Makers Hub

Ing. Robert Plomberger, MAS

Geschäftsführer Kompetenzzentrum Future Digital; Certified Digital Consultant; Experte für Digitalisierung in der Bauwirtschaft

Rainer Pollack

Kaufmännischer Direktor und Mitglied des Vorstands des Goethe-Instituts (157 Institute in 98 Ländern); Diplomierte Verwaltungswirt; Experte in HR, Finanzen, Facility Management, Marketing und Vertrieb, digitale Transformation, New Work

FH-Prof. DI Hannes Raffaseder

Wissenschaftlicher Vorstand im Verein N'Cyan, Mitglied der Geschäftsführung der FH St. Pölten als Chief Research & Innovation Officer; Leitender Koordinator der European University E³UDRES²; Projektleiter des Digital Makers Hub; (Mit)initiator und ehem. Leiter des IC\M/T - Institut für Creative\Media\Technologies; Forschung im Bereich Medien(technik) und (Hochschul)innovation; Komponist und Medienkünstler

Mag. Johannes Rohm

Mitarbeiter der Abt. Wirtschaftsstandort, Digitalisierung und Wissenschaft, Amt der Tiroler Landesregierung

Mag. Dr. Susanne Roiser, MA

Leiterin des Departments für Digital Business & Innovation und des Instituts für Innovation Systems sowie stv. Leiterin des Kollegiums der FH St. Pölten

Dr. Giuliana Sabbatini

Gründerin von moresolutions; langjährige Erfahrung als Unternehmensberaterin, im Hochschul- und Forschungsmanagement, in der Organisationsentwicklung und in der Mitgestaltung von Geschäfts-, Forschungs- und Personalstrategien; langjährige Leiterin des Forschungsservices an der FH Technikum Wien (bis 2021)

Martha Schultz

Mitinhaberin und Geschäftsführerin der Schultz Gruppe; Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Österreich; Präsidentin der Julius Raab Stiftung; Vorsitzende des European Women Network von EUROCHAMBERS; Mitglied im Aufsichtsrat der ASFINAG und der Vienna Insurance Group

Dipl. Ing. Pia Seeberger

Gründerin und Leiterin DIH Innovate; Expertin für Digitalisierung in der Engeriewirtschaft, innovative Energiesysteme und neue Geschäftsmodelle; Senior Energy Managerin bei der Blue Minds Gruppe

Mag. Dr. Sabine Seidler

Obfrau der Initiative PromÖLLTAL, Leiterin des Int. Forums Anthropozän, Mitgründerin des 1. Europäischen Klima- und Umweltbildungszentrums in Mallnitz, Projektmanagerin der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!) und der Klima- und Energie-Modellregion Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal

Christoph Sitar, MSc. MA.

Geschäftsführung MEDIASQUAD; Experte für Virtual Reality, Augmented Reality und 3D Animation; Masterstudien in Graphic Design und Game Studies; externer Lektor an der FH Kufstein

Heini Staudinger

Gründer, Mehrheitseigentümer und Geschäftsführer Waldviertler Werkstätten GmbH (GEA-Waldviertler)

Mag. Dr. Katalin Szondy

Leiterin des FH-Service Hochschulentwicklung an der FH St. Pölten; Nationale Expertin für den Europäischen Hochschulraum; Expertin für Future Skills, Microcredentials, Kompetenzprofile und Programmentwicklung in der Hochschullehre

Freddy Tripold

Geschäftsführung tlog.at - Tripold-Lobner OG; Experte für Online Marketing, E-Commerce und E-Vertrieb; Certified Digital Consultant; Entwicklung von Webprojekten mit Schwerpunkt barrierefreies Webdesign.

Helmut Voitl

Regisseur, Kameramann und Drehbuchautor; (Mit)begründer zahlreicher Initiativen (z.B. Gartenhofverein Planquadrat, BIO Austria u.v.a.); zahlreiche beispielgebende Dokumentationen für den ORF in enger Zusammenarbeit mit Elisabeth Guggenberger

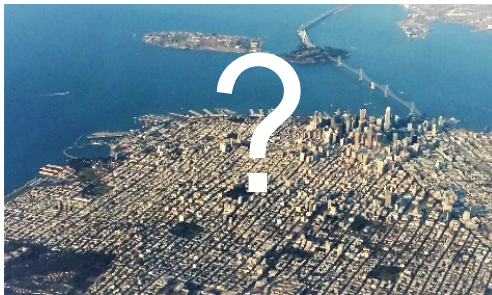
Mag. Christopher Widauer

Consulting in Digital Development u.a. bei La Scala Mailand, ROC Berlin, New Cairo Opera House; Chief Digital Developr Newzik; Artistic Director MXP - The Mozart Experience Vienna; bis 2020 Head of Digital Development Staatsoper Wien; Gründer und langjähriger Leiter des Kabinetttheater Wien u.v.a.

Mag. Dr. Thomas Zametter

Senior Researcher am Trans_Space der FH Kärnten und Initiator der Regionalforschung Hermagor; Forschung u.a. zu Globalisierung und regionale Wirtschaftsentwicklung, wissensbasierte Regionalentwicklung

Der Verein N'Cyane - Innovationen für Menschen vernetzt die Kraft des Ursprungs mit der digitalen Zukunft. Die Vorteile städtischer Zentren und der damit verbundene Trend zur Urbanisierung haben gesellschaftliche, wirtschaftliche und technologische Entwicklung jahrzehntelang geprägt. Doch vor dem Hintergrund der großen Herausforderungen unserer Zeit bekommen ländlich geprägte Regionen wieder deutlich mehr Aufmerksamkeit. Persönliche Begegnungen in intakten Lebensräumen, menschliche Beziehungen mit Hand-schlagqualität, die Möglichkeit zum Leben im Einklang mit der Natur, verlässliche Nahversorgung erhielten nicht erst durch die Corona-Pandemie eine neue Bedeutung für unsere Gesellschaft: **Stadt sucht Entschleunigung!**



Durch den digitalen Wandel erhalten ländliche Regionen nun auch ein hohes Maß an Agilität: **Dorf sucht Digitalisierung!** Das Vorantreiben des digitalen Wandels bei gleichzeitiger Wahrung ursprünglicher Werte steht in einem faszinierenden Spannungsfeld zueinander. N'Cyane greift diese Entwicklungen auf und nutzt die neuen Chancen für zukunftsweisende Entwicklungen von smarten, nachhaltigen, progressiven Regionen, die Mensch und Natur in den Mittelpunkt stellen und Lösungen für zentrale Herausforderungen unserer Gesellschaft bringen können.

Zukunft im FoKus, das neue N'Cyane Gipfeltreffen für progressive Regionen, schafft spannende Begegnungszonen für informellen Austausch, persönliche Gespräche, Präsentationen und Diskussionen von kreativen Ideen, inspirierenden Impulsen, zukunftsweisenden Konzepten und beispielgebende Initiativen.

Junge Talente, begeisternde Vordenker*innen und umsetzungs-orientierte Change-Maker treffen anerkannte Expert*innen aus Wissenschaft, Bildung, Wirtschaft, Kunst und Kultur sowie Verantwortliche aus Verwaltung und Politik zum **disziplinen-, branchen und generationenübergreifenden Austausch von Erfahrung, Expertise und Ideen**, um gemeinsam an **neuen Perspektiven für eine digitale und nachhaltige Zukunft** und für **nachhaltige Regionen im digitalen Zeitalter** zu arbeiten.



Im Kontext zukunftsweisender **Regionen** stehen relevante Beiträge zu digitalen **(Zukunfts)technologien, Innovationsstrategien** und **neuen Geschäftsmodellen**, neuen Wegen in **(Aus- und Weiter)bildung** und **(Zusammen)arbeit** sowie zu nachhaltigen Konzepten für **Tourismus, Logistik** und **Mobilität** am Programm.



Das neue **Hotel, Forschungs- und Kommunikationszentrum FoKus N'Cyane** in St. Jakob im Deferegggen in der **Osttiroler Bergwelt des Nationalparks Hohe Tauern** bietet beste Voraussetzungen für das **Gipfeltreffen** auf 1400m und schafft **neue Freiräume für inspirierende Begegnungen** zum **von- und miteinander Lernen** und zum gemeinsamen **Weiterdenken und Neugestalten** eine **nachhaltige Zukunft im digitalen Zeitalter**.

VERANSTALTER, KONZEPTION UND ORGANISATION

Verein N'cyan - Innovation für Menschen

Obmann Walter Troger

Unterrotte 6

9963 St. Jakob i.D.

office@ncyan.at, www.ncyan.at

VERANSTALTUNGSORT

FoKus N'cyan - Hotel, Forschungs- und Kommunikationszentrum

Unterrotte 6

9963 St. Jakob i.D.

reception@fokus-ncyan.at, +43-676-4246945, www.fokus-ncyan.at



KONTAKT

Gesamtkonzept & Programm

Hannes Raffaseder (Wissenschaftlicher Vorstand N'cyan - Innovation für Menschen)

hannes.raffaseder@ncyan.at, +43-676-847228-616

Organisation & Öffentlichkeitsarbeit

Reinhild Wohltan,

reinhild.wohltan@ncyan.at, +43-664-3958349

Unterkunft & Betreuung vor Ort

Barbara Mellitzer

barbara.mellitzer@fokus-ncyan.at, +43-676-4246945



STAMMMITGLIEDER DES VEREINS N'CYAN



Aus Liebe zum Menschen.



KOOPERATIONSPARTNER, SPONSOREN, FÖRDERGEBER

